

Warener WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- Ausschreibung
- Aufenthalt in MV
- Hinweise und Kontakte der Stadtverwaltung
- Widerspruch Datenübermittlung

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 29

Samstag, den 4. April 2020

Nummer 07



Impressionen vom
Großen Osternest
des Warener
Innenstadtvereins 2019



Leider muss auch das Osternest 2020 ausfallen.



Erinnern wir uns aus diesem Grund gemeinsam an die schöne Veranstaltung im vergangenen Jahr und machen in diesem Jahr das Beste aus der schwierigen Situation.

Danke nochmals an den
Warener Innenstadtverein.

FROHE OSTERN 2020

Fotos: Stephan Radtke

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen



Backhaus ruft auf: Versuch es doch mal mit Umweltbildung



Der Minister für Landwirtschaft und Umwelt Dr. Till Backhaus ruft alle Kinder und Jugendlichen herzlich dazu auf, sich verstärkt mit Umweltthemen zu beschäftigen. Sein Ministerium hat dazu in Zusammenarbeit mit nachgeordneten Behörden und vielen Partnern der Umweltbildung eine Vielzahl von digitalen Informations- und Arbeitsmaterialien zusammengestellt, mit denen sich Kinder selbstständig am PC oder von den Eltern ausgedruckt beschäftigen können. „Das ersetzt zwar nicht das Erlebnis vor Ort, kann aber Lust machen, die ein oder andere Einrichtung der Umweltbildung zu besuchen - sobald das wieder möglich ist“, sagt Backhaus.

Die Materialien sind über unten genannte Kurz-URL www.lm.regierung-mv.de/kinderbeschaeftigung aber auch auf der Sonderseite Fragen zu Corona? zu erreichen. Sie sind außerdem auf der Themenseite zur Umweltbildung zu finden. Dort wird das Angebot auch langfristig abrufbar bleiben.

Das Material soll die Lehr- und Lernpakete ergänzen, mit denen die Schüler von ihren Lehrern versorgt wurden. Die Liste wird ständig erweitert.

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

IHKs beginnen Abschluss- und Weiterbildungsprüfungen nun Mitte Juni

Die Industrie- und Handelskammern (IHKs) verschieben die für April und Mai geplanten schriftlichen Azubi-Abschlussprüfungen in den Sommer. Hiervon sind in der IHK-Region Neubrandenburg 1300 Prüfungsteilnehmer betroffen. Bis einschließlich Mai gibt es auch keine IHK-Weiterbildungsprüfungen. Diese werden zwischen Juni und August nachgeholt. Darauf haben sich die zuständigen IHK-Gremien verständigt.

Die schriftlichen IHK-Ausbildungsprüfungen werden nach jetzigem Stand in der Zeit vom 16. bis zum 19. Juni nachgeholt. Die industriell-technischen Prüfungen sollen demnach am 16. und 17. Juni und die kaufmännischen am 18. und 19. Juni erfolgen. Aufgrund der behördlichen Vorschriften ist es faktisch unmöglich, bundesweit einheitliche Prüfungen ordnungsgemäß abzuhalten. Auch alle IHK-Unterrichtungen sowie die IHK-Sach- und Fachkundeprüfungen

bleiben ebenfalls mindestens bis zum 24. April ausgesetzt. Auch hier wird die IHK Neubrandenburg schnellstmöglich darüber informieren, wann diese wieder stattfinden können.

Um Engpässe im Güterverkehr zu vermeiden, ist die Gültigkeit der Schulungsnachweise für Berufskraftfahrer und im Gefahrgutbereich verlängert worden. So bleiben alle Bescheinigungen über die Fahrzeugführerschulung, deren Geltungsdauer zwischen dem 1. März und dem 1. November dieses Jahres endet, bis zum 30. November gültig. Auch die Schulungsbescheinigungen für Gefahrgutbeauftragte, deren Geltungsdauer zwischen dem 1. März und dem 1. November endet, bleiben ebenfalls bis zum 30. November gültig. Ansprechpartnerin in der IHK Neubrandenburg: Ellen Grull, Tel. 0395 55 97-400 oder per E-Mail ellen.grull@neubrandenburg.ihk.de

Deutsche Rentenversicherung Nord informiert:

* Wie wirkt sich Kurzarbeit auf die spätere Rente aus?

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie melden viele Unternehmen für ihre Beschäftigten verstärkt Kurzarbeit an. Diese wirkt sich nicht nur auf den ausgezahlten Lohn, sondern auch auf die Höhe der späteren Rente aus. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Nord hin.

Arbeitnehmer, die Kurzarbeitergeld beziehen, sind weiterhin in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert. Die Sozialversicherungsbeiträge werden während der Kurzarbeit auf der Basis des tatsächlich gezahlten - reduzierten - Verdienstes eines Beschäftigten abgeführt. Gezahlt werden die Beiträge gemeinsam vom Versicherten und dem Arbeitgeber. Allerdings muss der Arbeitgeber die Beiträge aufstocken. Hierfür wird ein zusätzliches fiktives Arbeitsentgelt in Höhe von 80 Prozent des Verdienstes, das wegen Kurzarbeit ausgefallen ist, zu Grunde gelegt. Diesen Zusatzbeitrag muss der Arbeitgeber voll zahlen. Dadurch wird die negative Wirkung von Kurzarbeit auf die spätere Rente deutlich abgemildert.

Welche Auswirkungen Kurzarbeit auf die Rente hat, macht das folgende Beispiel deutlich: Eine Arbeitnehmerin hatte bisher einen monatlichen Verdienst in Höhe von 3.000 Euro brutto. Während der Kurzarbeit reduziert sich ihr Verdienst auf ein Viertel - also 750 Euro brutto monatlich. Berechnet werden die Rentenversicherungsbeiträge daraus wie folgt: 750 Euro + 80% * 2.250 Euro (fiktiver Anteil) = 2.550 Euro. Von diesen errechneten 2.550 Euro werden Beiträge in Höhe von 18,6 Prozent abgeführt. In diesem Beispiel werden trotz 75 Prozent Lohnausfall, nur 15 Prozent weniger Beiträge an die Rentenversicherung gezahlt - mit entsprechenden Rentenansprüchen. Durch das Aufstocken des Arbeitgeberanteils werden somit selbst bei Kurzarbeit Null - also wenn gar kein regulärer Lohn mehr gezahlt wird - immer noch 80 Prozent der bisherigen Beiträge gezahlt. Dies unterstreicht die Bedeutung der gesetzlichen Rentenversicherung für die Altersvorsorge gerade in Krisenzeiten.

* Warnung vor Trickbetrügerei

Bei der Deutschen Rentenversicherung Nord sind Hinweise auf betrügerische Anrufe bei Versicherten eingegangen. „Leider nutzen Kriminelle die aktuelle Verunsicherung durch die Corona-Pandemie, um an sensible Daten unserer Versicherten heranzukommen“, warnt Sebastian Bollig, Pressesprecher der Deutschen Rentenversicherung Nord. Die Person gibt sich dabei am Telefon als Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung aus und behauptet, Daten abzugleichen, da Angaben fehlen würden. Die getäuschten Versicherten werden sodann nach persönlichen Daten wie Bankverbindung, Geburtsdatum oder Sozialversicherungsnummer gefragt.

Die Deutsche Rentenversicherung Nord warnt eindringlich davor, aufgrund vermeintlicher Anrufe der Rentenversicherung persönliche Daten preiszugeben, zu bestätigen oder sogar Verträge telefonisch abzuschließen. Insbesondere Anrufe mit unterdrückter Telefonnummer sind verdächtig. Zwar finden vereinbarte Beratungsgespräche wegen der Corona-Pandemie derzeit überwiegend telefonisch statt, doch melden sich die Beraterinnen und Berater des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers in der Regel nicht unaufgefordert. Sensible Informationen wie Bankverbindungen werden in solchen Gesprächen nicht abgefragt. Im Zweifel sollten sich Versicherte die Telefonnummer der Beratungsstelle geben lassen, um sich dort rückzuversichern.

Der Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“ der Deutschen Rentenversicherung erklärt die häufigsten Maschen der Betrüger und informiert, wo Kunden im Falle eines Falles Hilfe bekommen. Weitere Auskünfte erhalten Interessierte über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung unter der Nummer 0800 1000 480 22. Den Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“ (https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/national/vorsicht_trickbetrueger.pdf) und eine Übersicht der Telefonnummern unserer Beratungsstellen finden Sie Online unter www.drvt-nord.de.

* Corona-Hilfe: Hinzuverdienstgrenze für 2020 deutlich erhöht - Saisonarbeit länger möglich

Ob Kliniken, Supermärkte oder bei der Ernte: Durch die Corona-Krise besteht derzeit in einigen Bereichen ein besonders hoher Bedarf an Personal. Dies gilt insbesondere für medizinische Fachkräfte. Aber auch in anderen systemrelevanten Bereichen kann es zu Personalengpässen aufgrund von Erkrankungen oder Quarantäneanordnungen kommen. Um die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach Renteneintritt zu erleichtern, hat die Bundesregierung die im jeweiligen Kalenderjahr geltende Hinzuverdienstgrenze für das Jahr 2020 von 6.300 Euro auf 44.590 Euro angehoben. Jahreseinkünfte bis zu dieser Höhe führen somit nicht zu einer Kürzung einer vorgezogenen Altersrente. Ab dem Jahr 2021 gilt dann wieder die bisherige Hinzuverdienstgrenze von 6.300 Euro pro Kalenderjahr. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Nord in Lübeck hin. Die Zeitgrenzen für eine kurzfristige Beschäftigung in der Zeit vom 1. März bis zum 31. Oktober 2020 werden auf fünf Monate oder 115 Arbeitstage angehoben. Für eine kurzfristige Beschäftigung werden

keine Beiträge zur Rentenversicherung gezahlt und somit auch keine Rentenanwartschaften erworben. Die Höhe des Verdienstes spielt keine Rolle. Maßgeblich ist, dass Ihre Beschäftigung von vornherein vertraglich oder aufgrund ihrer Eigenart - zum Beispiel bei Erntehelfern - befristet und nicht berufsmäßig ausgeübt wird. Insbesondere mit Blick auf die Saisonkräfte in der Landwirtschaft werden die Zeitgrenzen befristet ausgeweitet, weil aufgrund der Corona-Pandemie diese voraussichtlich in deutlich geringerer Anzahl zur Verfügung stehen. Bisher betrug die Grenzen drei Monate oder 70 Arbeitstage.

Die dargestellten Änderungen basieren auf dem in Kraft getretenen „Gesetz für den erleichterten Zugang zu sozialer Sicherung aufgrund des Coronavirus SARS-CoV-2 (Sozialschutz-Paket)“. Die Anhebung der Hinzuverdienstgrenzen gilt für Neu- und Bestandsrentnerinnen und -rentner. Keine Änderungen gibt es hingegen bei den Hinzuverdienstregelungen für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und bei der Anrechnung von Einkommen auf Hinterbliebenenrenten.

Leben im Warener Hospiz

Mit der Eröffnung des stationären Hospizes im Oktober des vergangenen Jahres in Waren (Müritz) konnte der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte eine wichtige Lücke in der Palliativversorgung schließen. Mitte Oktober wurde im vergangenen Jahr der erste Bewohner in der neuen Pflegeeinrichtung „Müritzpark“ begrüßt. Nicht zur Genesung, sondern um hier die verbleibende Lebenszeit würdevoll zu erleben. Einige bleiben für wenige Tage, andere für mehrere Wochen. Es gilt eben nicht dem Leben mehr Tage, sondern den verbleibenden Tagen mehr Leben zu schenken. Das realisieren Hospizleiterin Claudia Bajorat und ihr Team im Hospiz „Müritzpark“ mit viel Liebe, Einfühlungsvermögen und Zeit für jeden einzelnen der zehn Bewohner. „Wir leben hier gemeinsam in einer Art Wohngruppe. Jeder Bewohner hat sein Einzelzimmer, um sich zurückzuziehen. Ein großer Gemeinschaftsraum lädt zum geselligen Beisammensein ein“, so Claudia Bajorat. Für die Bewohner ist der Aufenthalt im Hospiz Waren (Müritz) kostenfrei. „95 Prozent der anfallenden Kosten werden von den Krankenkassen übernommen. Die verbleibenden fünf Prozent muss der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e. V. gestemmt werden“, so die Hospizleiterin. Das sind alleine für das Hospiz in Waren (Müritz) jährlich 45.000 Euro. Diese Summe kann durch Spenden gestützt werden. „Jeder Euro zählt und wir haben von den Kindern der Kita, Haus Sonnenschein‘ eine schöne Spendenbox

geschenkt bekommen“, freute sich Claudia Bajorat und hofft, dass der ein oder andere Besucher diese befüllen wird.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter: <https://www.drk-msp.de/unsere-dienstleistungen/hospizarbeit/stationaeres-hospiz-waren-mueritz.html>



Eröffnungsveranstaltung 2019

Foto: Stephan Radtke



Widerspruchsrechte gegen die Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Laut §§ 36 Absatz 2, 42 Absatz 3 sowie 50 Absatz 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Februar 2020 (BGBl. I S. 166) geändert worden ist, haben die Meldebehörden meldepflichtige Personen bei der Wohnsitzanmeldung sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung, über die Möglichkeit des Widerspruchs gegen die Veröffentlichung oder Nutzung bestimmter personenbezogener Daten zu informieren.

Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass jeder Einwohner gemäß § 50 Absatz 5 BMG in Verbindung mit § 50 Absatz 1 bis 3 BMG der Weitergabe, bestimmter, zu seiner Person gespeicherten Daten an:

1. Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten
2. Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag und jeder weitere fünfte Geburtstag, ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum)
3. Adressbuchverlage

widersprechen kann.

Gemäß § 36 Absatz 2 BMG in Verbindung mit § 58 c Absatz 1 des Soldatengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 2005 (BGBl. I S. 1482), das zuletzt durch Artikel 64 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist, ist

eine Datenübermittlung von Daten zu Personen, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Auf dieses Widerspruchsrecht wird hiermit ausdrücklich hingewiesen.

Die Meldebehörde darf laut § 42 Absatz 1 BMG in Verbindung mit § 34 Absatz 1 Satz 1 BMG einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben Daten ihrer Mitglieder auch regelmäßig übermitteln. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, haben diese nach § 42 Absatz 3 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Dies gilt jedoch nicht für Daten, die zum Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

Die oben benannten Widerspruchsrechte können jederzeit, auch getrennt voneinander, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) ausgeübt werden. Die Erhebung des Widerspruchs ist gebührenfrei.

Ein einmal eingetragener Widerspruch bleibt bestehen, bis er widerrufen wird.

Zur eindeutigen Nachweisführung bittet die Stadt Waren (Müritz) darum, das auf den Internetseiten der Stadt Waren (Müritz) verlinkte Formular zum Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) zu verwenden. Entsprechende Formulare erhalten Sie auch im Bürgerbüro der Stadt Waren (Müritz).



Hinweise aus der Verwaltung der Stadt Waren (Müritz)

In der vergangenen Woche wurde ein Flyer in alle Haushalte der Stadt Waren (Müritz) gegeben. Daraus noch einmal die wichtigsten Hinweise und Telefonnummern für Sie.

Erreichbarkeit der Verwaltung

- o Bürgerbüro, Zum Amtsbrink 1
03991 177 326
buergerbuero@waren-mueritz.de
- o Telefonische Sprechzeiten, Zum Amtsbrink 1

Montag	8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 13:00 Uhr

HINWEISE ZUM KAUFVERHALTEN

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können wir in unserer Stadt grundsätzlich kein generelles Hamsterkaufverhalten unserer Bürgerinnen und Bürger feststellen. Das ist gut und richtig so, denn Hamstereinkäufe sind unangebracht und überhaupt nicht erforderlich! Sorgen Sie bitte mit dafür, dass es so bleibt.

HINWEISE ZU ARZTBESUCHEN

Beschränken Sie bitte Ihre Arztbesuche auf das unbedingt erforderliche Maß und melden Sie sich bitte im Vorfeld möglichst telefonisch bei ihrem Arzt an. So helfen Sie mit, dass sich unsere Ärzte auch tatsächlich um die Bürger kümmern können, die unbedingte medizinische Hilfe benötigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

HINWEISE ZUM HILFS-, HOL- UND BRINGESERVICE

Die Stadtverwaltung hat einen Fahrservice für unter Quarantäne gestellte und/oder sich in einer besonderen Notlage befindlichen Bürger unserer Stadt eingerichtet. Bei diesem Serviceangebot handelt es sich um einen reinen Hol- und Bringeservice, keinen Personentransport. Dieses Hilfsangebot soll als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Initiativen in unserer Stadt und unseren Ortsteilen angeboten werden. Bürger, die dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, können sich an unser Servicetelefon unter der Tel.-Nummer 03991 177310 wenden. Zu beachten ist hierbei, dass die Regelungen der Quarantäne eingehalten werden müssen. Das bedeutet, dass die zu transportierenden Lebensmittel oder anderen Waren nur bis zur Tür des Bürgers gebracht werden. Den Transport übernimmt die Stadt, hierzu fallen somit keine Kosten für die Bürger an.

HINWEISE ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERER BETROFFENEN UNTERNEHMEN

Die gegenwärtige Situation wird massive Auswirkungen auch für unsere Unternehmen haben. Hier wird die Stadt Waren (Müritz) im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch helfen. Wir werden Stundungen von Steuern und Gebühren für betroffene Unternehmen ermöglichen und werden einen städtischen Hilfsfonds zur Soforthilfe zur Verfügung stellen. Die Rahmenbedingungen für unsere betroffenen Unternehmen zur Antragstellung geben wir in der kommenden Woche bekannt. Zur Stundung von Steuern und Gebühren möchten sich bitte die betroffenen Unternehmen an das zuständige Amt für Finanzen in unserer Stadtverwaltung wenden. Die Telefonnummern hierzu finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite ...

Darüber hinaus räumen wir ebenfalls unseren betroffenen Unternehmen Stundungen oder andere Zahlungsmodelle von Gebührenzahlungen für unsere städtischen Unternehmen (Stadtwerke und WOGEWA) ein. So können die Unternehmen ihre übliche Zahlungsform für die Verbrauchskosten bei den Stadtwerken der aktuellen wirtschaftlichen Situation anpassen und Mieter von Gewerbeflächen oder von Wohnraum, die betroffene Unternehmer sind, Stundungen für ihre Miete beantragen. Hierzu möchten sich

bitte die Betroffenen mit den Stadtwerken bzw. der WOGEWA direkt in Verbindung setzen. Die Telefonnummern hierzu finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite ...

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

auf kommunaler Ebene:

- o Bürgertelefon
03991 177 326
- o Sozialer Fahrdienst
03991 177 310
- o Anfragen zu Stundungen von Gebühren und Steuern
03991 177 201
- o WOGEWA Wohnungsbau-gesellschaft Waren mbH
03991 61320
- o Stadtwerke Waren mbH
03991 185-0

auf Landesebene:

- o Bürgertelefon des Gesundheitsministeriums M-V
0385 588 5888
- o Hotline des Wirtschaftsministeriums für Fragen von Unternehmern
0385 588 5588
- o Hotline des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V
0385 588 7174
- o Hotline des Sozialministeriums M-V
0385 588 19999

auf Landkreisebene:

- o Bürgertelefon des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte
0395 57087 5330

auf Bundesebene:

- o Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit
030 346 465 10
- o Agentur für Arbeit (Standort Waren)
03991 186-0

NOTFALLNUMMERN

Telefonseelsorge

* 0800 111 0111 * 0800 111 0222

* oder 116 123

Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)

* 0800 0117 722

Schiedsstelle

Leiter: Herr Häcker

Telefon: 0173 2186271

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden.

Ansprechpartner: Herr Stibbe

Telefon: 03991 177120

Fax: 03991 177128

E-Mail: recht@waren-mueritz.de

Informationen aus der Stadtbibliothek

Liebe Bibliotheksnutzer*innen,

die Stadtbibliothek Waren (Müritz) bleibt aus gegebenen Anlass vorübergehend bis 19.04.2020 geschlossen.

Ihre entliehenen Medien werden so lange automatisch verlängert, bis eine Rückgabe wieder möglich ist.

Es fallen keine Verzugsgebühren an. Bleiben Sie gesund.

Das Team der Stadtbibliothek Waren (Müritz)

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartnerin Frau Keitel

Tel.: 1815310, E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Aufenthalt in M-V was ist zu beachten? Bis auf weiteres keine Anmeldung von Nebenwohnsitzen im Landkreis MSE

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden von der Landesregierung zum Schutz der Bevölkerung und zur Vermeidung einer zu schnellen Ausbreitung des Corona-Virus in den letzten Tagen umfassende Maßnahmen getroffen. Insbesondere die Verordnung der Landesregierung über Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus (SARS-CoV-2-Bekämpfungsverordnung) vom 17. März 2020 trifft Regelungen, die Touristen, aber auch Personen, die nicht mit Erstwohnsitz in M-V gemeldet sind, betreffen. Die Betreiber von Beherbergungsstätten wie Hotels, Pensionen sowie vergleichbaren Angeboten, Campingplätzen, Wohnmobilstellplätzen sowie privaten und gewerblichen Ferienwohnungen sowie vergleichbaren Angeboten (z. B. homesharing) werden ebenfalls in die Pflicht genommen.

Was bedeutet die Regelung für Betreiber von Beherbergungsstätten?

Betreiber solcher Stätten dürfen keine Gäste, die das Land M-V zu touristischen Zwecken besuchen, beherbergen. Gäste die vor dem Erlass der Verordnung angereist waren, mussten das Land M-V bereits am 19. März 2020 verlassen.

Was sind touristische Zwecke?

Der Begriff des Touristischen Zwecks ist wegen der immensen Bedeutung der Schutzgüter Leben und Gesundheit und der Zielrichtung der Verordnung weit zu fassen. Touristische Reisen sind demnach Reisen aus privatem Anlass.

Was ist verboten?

Bei touristischen Reisen aus privatem Anlass gelten neuerdings Verbote. Hierzu gehören Reisen zu Fortbildungs- und Urlaubszwecken, auch Reisebusreisen sind nicht mehr erlaubt. Ebenso Reisen zur Entgegennahme von vermeidbaren oder aufschiebbaren medizinischen Vorsorge.

Welche Ausnahmen gibt es?

Nicht erfasst von den Verboten zu Reisen aus privatem Anlass sind:

- Personen, deren erster Wohnsitz in MV liegt
- Personen, deren zweiter Wohnsitz in M-V liegt **und** die

M-V einer erwerbsmäßigen bzw. selbstständigen Tätigkeit nachgehen

- Personen die in M-V einer erwerbsmäßigen bzw. selbstständigen Tätigkeit nachgehen
- Personen deren Anwesenheit in M-V für bestimmte Anlässe, beispielsweise Beisetzungen, zwingend erforderlich.

Ein Verstoß gegen die Verbote kann als Straftat geahndet werden. Diese Regelungen gelten bis zum außer Kraft treten der Verordnung am 19. April 2020

Kontrollen angekündigt:

Die Stadt Waren (Müritz) wird die Einhaltung der Verordnung überprüfen und somit in den nächsten Tagen Kontrollen in den Beherbergungsstätten, aber auch den Zweitwohnsitzen durchführen. Personen, die sich im Sinne der oben genannten Vorschriften unrechtmäßig in M-V aufhalten, werden gebeten, das Bundesland zu verlassen und abzureisen.

Keine Anmeldung von Nebenwohnsitzen

Zur Verfolgung des Ziels, die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen, wurden die Meldeämter angewiesen, bis auf Weiteres keine Anmeldungen auf Zweitwohnsitz in M-V anzunehmen.

Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt
am **Dienstag, 14.04.2020**
von **17:00 bis 18:00 Uhr**
als **Telefonsprechstunde 03991 732990**

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen. Als Ansprechpartner wird der Präsident der Stadtvertretung **Herr Rüdiger Prehn** oder ein Mitglied des Präsidiums zur Verfügung stehen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Eine öffentliche Ausschreibung finden Sie auf Seite 10/11.



Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 21. März – 3. April 2020

Zum 70. Geburtstag

Frau Christine Krause
Frau Eveline Brammer
Frau Gisela Herlt
Frau Marlies Brümmer
Frau Waltraud Mahncke
Herrn Dieter Schilke
Herrn Frank Michael Schulz
Herrn Uwe Wittenburg

Zum 75. Geburtstag

Frau Rosemarie Pförtner
Herrn Klaus Helmes
Herrn Klaus Höppner
Herrn Paul Fronz

Zum 80. Geburtstag

Frau Gerda Brandt
Frau Magdalene Bülow
Frau Ursula Maass
Herrn Heinrich Dr. Rada
Herrn Herbert Peschke
Herrn Kurt Rasch

Zum 85. Geburtstag

Frau Elfe Held
Frau Ilse Werth
Frau Margret Schubert
Frau Ruth Müller
Herrn Horst Köpsel
Herrn Klaus-Dieter Päschel

Zum 90. Geburtstag

Frau Lieselotte Rupp
Herrn Franz Helm
Herrn Hartwig Hoffmann
Herrn Walter Russ

Herzliche Glückwünsche zur goldenen Hochzeit

Ursula und Wilhelm Kurtz
Annette und Klaus Müller-Thüring
Karin und Klaus-Peter Kreft

Aufgrund der Corona-Pandemie ist es dem Bürgermeister leider nicht möglich, Alters- und Ehejubilare persönlich aufzusuchen, um zu gratulieren. Die Gratulationen werden bis auf Weiteres per Post zugestellt.

Wir bitten hierfür um Verständnis, wünschen allen Jubilaren einen schönen Geburtstag bzw. Hochzeitstag vor allem aber Gesundheit.





Veranstaltungen im Überblick



Termin-Verlegung: „Zauber der Operette“ im Bürgersaal in Waren

Aus aktuellem Anlass wurde der Termin auf den: 8. November 2020 verschoben. Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Auf Verlangen der Gäste wird der Eintrittspreis bei der Vorverkaufsstelle zurückerstattet, bei der die Karten auch gekauft wurden! Bitte erkundigen Sie sich bei dem jeweiligen Anbieter.

Die Waren (Müritz)-Information bittet, sich bei Fragen zu Veranstaltungen, Terminverschiebungen und Erstattungen telefonisch zu erkundigen. Sie erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus des Gastes unter 03991 74 77 90 von Montag bis Freitag jeweils von 9:00 bis 17:30 Uhr.



Kirchliche Nachrichten



Informationen der Kirchengemeinden St. Georgen und St. Marien

Liebe Gemeinden, wir sind da!

Es findet kein Gemeindeleben statt, aber wir sind da. Wir veröffentlichen Grüße und Andachten auf den Internetseiten, schicken diese auch über den E-Mailverteiler herum. Wer in diesen aufgenommen werden möchte, melde sich bei seiner oder ihrer Gemeinde.

Jeden Abend um 19.30 Uhr läuten unsere Kirchenglocken und rufen zum Gebet. Beten Sie und beten Sie auch für die mit, die nicht an Gott glauben! Auch wir machen das. Wir sind nämlich da.

Sie können uns anrufen. Manchmal tun das viele auf einmal, dann erwischen Sie den Anrufbeantworter, aber wir sind da.

Zu Ostern möchten wir von uns hören lassen. Hier im Wochenblatt, aber auch sonst. Am **Ostersonntag ab 10 Uhr** werden Menschen aus den Kirchengemeinden in den Stadtteilen unterwegs sein und Musik machen. Mit Trompeten und Posaunen. Machen Sie mal das Fenster auf, vielleicht...

Möglicherweise spielen Sie auch selbst ein Instrument. Dann machen Sie doch einfach mit. Spielen oder singen Sie Ihrer Nachbarschaft ein Ständchen. Vom Balkon oder einfach aus dem offenen Fenster. Vor allem: bleiben Sie behütet! Wir wünschen Ihnen gesegnete Ostern aus den Kirchengemeinden St. Marien und St. Georgen.

Ihre Pastorin Lünert und ihr Pastor Wenzel

St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren

Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504

Kreiskantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 732506

Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709

Friedhof Klink Frau Hammann, Tel.: 039931 51148

Gemeinde- Annette Büdke

pädagoginnen Tel.: 03991 732504 und

Christine Heydenreich

Tel.: 039931 52646 od. 0171 5722308

Gemeindebüro: Kathleen Achner, Tel.: 03991 732504

Öffnungszeiten: dienstags, 9.30 - 12.00 Uhr

E-Mail: waren-georgen@elkm.de

Im Internet: www.stgeorgen-waren.de

Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben! (aus dem Johannesevangelium)

Gedanken zum Osterfest aus christlicher Sicht

Ihr Lieben,

es wird Ostern. In diesem Jahr ist alles anders als sonst. Die vergangenen Wochen haben unser Leben sehr verändert. Trotz schönstem Sonnenwetter sind nur wenige Menschen in der Stadt. Ältere trauen sich kaum noch aus ihrer Wohnung. In den Krankenhäusern ist die

Anspannung groß, dabei ist es - während ich dies schreibe - hier in Waren und der Umgebung noch sehr ruhig. Wir mussten noch keine Todesopfer durch Covid 19 beklagen. Ob das auch noch so ist, wenn dieser Artikel erscheint?

Zu Ostern werden die Glocken läuten - wie in jedem Jahr - aber die Kirchen werden leer bleiben.

Die Zeit, in der wir miteinander unterwegs sind, ist wie eine Folie, die wir auf die Ostergeschichte legen können - über die Geschichte von Kreuz und Auferstehung.

Jesus stirbt am Kreuz. Seine Freundinnen und Freunde haben das Gefühl, dass eine dunkle Wolke über das Land zieht und sich auf ihr Leben legt. Was sollen Liebe und Gemeinschaft, Glaube und Freundlichkeit bedeuten, wenn es so endet? Was hat alles, was

Jesus ihnen gegeben und bedeutet hat, für einen Sinn, wenn der Tod letztlich die Ansagen macht? Was hat das Leben überhaupt für einen Sinn? Die Freunde können sich nicht vorstellen, dass diese Geschichte noch eine gute Wendung nehmen kann. Es ist vorbei.

In dieser Zeit, in der das Coronavirus über das Land und über unsere Welt fegt, brechen ähnliche Fragen auf. Wie kann es sein, dass ein so kleines Ding solch eine Macht über das Leben gewinnt? Werden wir gar bestraft, weil wir Menschen zu oft vergessen, worum es im Leben wirklich geht? Was hat das alles für einen Sinn? Auf solche Fragen werden wir keine Antworten bekommen.

Auch die Jünger und Jüngerinnen Jesu damals haben keine Antworten erhalten. Sie haben um ihren gekreuzigten Freund getrauert, der ihnen viel mehr war: ihr Heilsbringer und ihr Retter, der auf den sie alle ihre Hoffnungen gesetzt hatten. Er war das Leben selbst. Hatte den Menschen Brot gegeben, sie gesund gemacht, einige sogar aus dem Tod zurück ins Leben gerufen. Aber Karfreitag hatte alles verändert. Wie konnte es sein, dass der Sohn Gottes seinen Feinden nichts entgegensetzen hatte? Die Freunde zogen sich zurück, schieden sich ab vom Leben der Anderen, blieben allein. Ich stelle mir das vor. Sie reden nicht viel, sind lustlos, es ist still - zu still. Aber sie bleiben doch beieinander. Sie beten viel. Manchmal weint jemand. Sie halten das aus. Und sie können das, weil sie trotz allem eine Gemeinschaft sind. Es gibt Liebe und Hilfsbereitschaft, Verständnis und Freundlichkeit. Es gibt ein unsichtbares Band, das sie alle zusammenhält. Daran halten sie sich fest. Und so gehen sie in den Ostertag hinein.

So gehen auch wir in den Ostertag hinein. Er kommt mit dem Ruf: Der Herr ist auferstanden. Das Leben ist stärker als der Tod. Auch unser Ostern kommt. Die Türen werden sich für uns wieder öffnen und sie werden uns zusammenführen. Wir werden all die Dinge tun, die uns so lange verschlossen waren. Wir werden all die Dinge gemeinsam tun. Ostern wird kommen.

Ostern ist aber noch mehr als die Auferstehung unseres gemeinsamen Lebens. Ostern meint mehr als nur die Möglichkeit, wieder miteinander zu feiern und einkaufen zu gehen. Ostern ist der Streifen Hoffnung für all die, die sterben mussten - jetzt oder früher schon - und für alle die loslassen mussten. Auch sie alle sind von dem unsichtbaren Band zusammen gehalten. Ostern sagt: Das Leben ist stärker als der Tod. Die Liebe reicht tiefer als unsere Gräber. Die

Kreuze dieser Welt sind nicht einfach verschwunden. Aber es wird zum Symbol des Lebens.

Die Jünger haben eine Zeit gebraucht, bis sie wieder zur Freude zurück fanden. Was sie erlebt hatten, veränderte ihr Leben, veränderte sie selbst. Sie waren nicht mehr dieselben. Die Frauen waren die wichtigsten Zeugen. Der Angsthase wurde mutig. Der Zweifler bekennt. Vor allem ihr Miteinander veränderte sich. Es war durch eine ganz andere, eine neue und größere Hoffnung getragen - und durch die Erfahrung, dass die Liebe Gottes nicht totzukriegen ist. Sie wussten, dass sie leben würden.

Eins ist sicher: Wenn unser Ostern kommt, dann werden auch wir andere sein als vorher. Jesus sagt: Ihr sollt leben!

Ihre Pastorin Anja Lünert



Engel aus dem Osterfenster der St. Georgenkirche

St. Mariengemeinde

E-Mail: waren-marien@elkm.de
Homepage: www.stmarien.de
Pastor Marcus Wenzel
Gemeindebüro Kati Lohmann
 Mühlenstraße 13
 Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag
 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel.: 03991 6357-27 oder -23
Fax: 03991 669061
Küster Gerd Littwin
 Tel.: 0152 29282917
**Gemeinde-
 pädagogin:** Christine Heydenreich
 Tel.: 039931 52646 od.
 0171 5722308

Es sind noch Plätze frei!

Sommerfreizeit in den Harz nach Blankenburg vom 30. Juni bis 3. Juli 2020

für 7- bis 10.-Klässler

Die diesjährige Freizeit steht unter dem Motto „Zwischen Himmel und Hölle“ und wird uns mit einem Ausflug auf den Brocken dem Himmel und dem Besuch eines Erlebnisbergwerkes in 670 m Tiefe der Hölle etwas näher bringen (oder auch nicht?). Was meint überhaupt „Himmel“ und „Hölle“? Darüber wollen wir mit euch in diesen Tagen ins Gespräch kommen. Daneben bietet die wunderschöne Umgebung des Harzes und das Freizeitheim, in dem wir wohnen werden, zahlreiche Möglichkeiten für andere Aktivitäten wie z. B.: Tischtennis oder Volleyball spielen, Baden, Wandern uvm.

Wenn du mitkommen möchtest, dann melde dich möglichst bald an, denn „wer zuerst kommt, malt zuerst“! Und wenn du gern einen Freund oder eine Freundin mitbringen willst, dann kannst du das gern tun. Anmeldeschluss wird der 15. April sein. Kosten: 170,00 Euro Also, wir freuen uns auf Euch!



„Zwischen Himmel und Hölle“

Anmeldeflyer erhaltet Ihr im Gemeindebüro oder auf unserer Homepage.

Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Bahnhofstraße 25 a
 Gemeindeleitung: Erwin Zucker
 Tel.: 039934 18310
 Pastor: Christian Meisel
 Tel.: 03991 632817

Folgende Veranstaltungen fallen momentan wegen der Virusinfektion aus:

Mo.	19:00 Uhr	Gebetskreis
Di.	18:30 Uhr	Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817
Mi.	19:30 Uhr	Frauenteekreis, Tel. 120540 jeder 3. Mi. im Monat, nicht im Juli/August
Sa.	09:30 Uhr	Bibelgespräch mit Kinderbetreuung und
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Caritasverband f ür das Erzbistum Hamburg e. V.

Sozialstation

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 09:00 - 14:00 Uhr
 Telefon: 03991 121256
 Mobil: 0171 3337898
 Fax: 03991 123151
 E-Mail: sst-waren@caritas-im-norden.de

- o Ambulante Pflege
- o Hauswirtschaftliche Hilfen
- o Familienpflege
- o Beratung für pflegende Angehörige
- o Palliative Versorgung

Hilfen zur Erziehung

Telefon: 03991 18157-0
 Fax: 03991 18157-25
 E-Mail: beratung-waren@caritas-im-norden.de

- o Sozialpädagogische Familienhilfe
- o Sozialpädagogische Einzelbetreuung von Jugendlichen
- o Unterstützung bei der Lösung von Erziehungsfragen
- o Hilfe bei der Klärung und Bewältigung familienbezogener Probleme

Schreiambulanz

Telefon: 03991 18157-12
 Fax: 03991 18157-25
 E-Mail: dame-garmshausen@caritas-im-norden.de

- o Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern mit Schrei- und Schlafproblemen

Betreuungsverein St. Franziskus

Sprechzeiten: Dienstag, 09:00 - 12:00 Uhr;
 Donnerstag, 14:00 - 17:00 Uhr
 Telefon: 03991 18157-0
 Fax: 03991 18157-25
 E-Mail: beratung-waren@caritas-im-norden.de

- o Betreuung nach § 1896 BGB für volljährige Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung, die ihre Angelegenheiten (teilweise) nicht mehr selbst erledigen können
- o Anleitung und Beratung bei ehrenamtlichen Betreuungen
- o Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +
15:00 - 18:00 Uhr
Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Mi. Termine nur nach Absprache

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

Sel. Niels-Stensen-Pfarrei Waren

Pfarrer: Bruder Martin Walz OFM,
Tel.: 03991 1879010
Gemeindereferentin: Frau Martina Stamm,
Tel.: 03991 731683
Pastoraler Mitarbeiter: Herr Christoph Janßen,
Tel.: 03991 731685
Pfarrbüro: Frau Marion Roggenbuck;
Tel.: 03991 121144
Anschrift: Kietzstr. 4, 1792 Waren (Müritz),
FAX: 03991 731684

Öffnungszeiten: Mo.: 09:30 - 12:00
Di.: 09:30 - 12:00
Mi.: 09:30 - 12:00
E-Mail: info@pfarrei-niels-stensen.de
Internet: http://www.pfarrei-niels-stensen.de
Kirchenstandort: Waren, Goethestr. 28

Gottesdienste: Bis 30. April 2020 findet in der Hl.-Kreuz-Kirche Waren auf Anweisung von Erzbischof Stefan kein öffentlicher Gottesdienst statt.

Termine und Informationen:

Die Heilig-Kreuz-Kirche in der Goethestraße ist tagsüber von ca. 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet zur persönlichen Andacht und zum stillen Gebet. Pfarrer Bruder Martin feiert täglich eine heilige Messe für die Menschen im Gebiet der Pfarrei, zu der auch die Stadt Waren und Umgebung gehören. Täglich läuten um 19:30 Uhr die Glocken der Warener Kirchen und laden ein zur Solidarität miteinander und zum Gebet füreinander.

Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt
Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
lkg-waren@gmx.de

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Zu den Kirchentannen 3
Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195
www.waren.nak-nordost.de



Aktuelle Informationen

Aufgrund der angeordneten Einschränkungen können und dürfen viele Vereine und Verbände ihre Angebote nicht mehr ausführen. Versuchen Sie sich telefonisch zu informieren, was noch möglich ist und wo & wie geholfen werden kann. Gegebenenfalls schreiben Sie eine E-Mail mit Ihren Anfragen.

Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Beratungsstelle Waren
Ansprechpartnerin: Frau Kordowski
Telefon: 03991 165824
www.alv-mv.jimdo.com
E-Mail: treffwaren@alv-muer.de

Mit unserem **Angebot** möchten wir Sie aktivieren, informieren und beraten bei allgemeinen Themen und zu Fragen die im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit stehen.

AWO-Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH

Perlentaucher - Beratungsstelle für Kinder psychisch kranker Eltern

Ansprechpartner: Ute Suhr (Dipl.-Soz.päd.),
Franziska Stallbaum (Dipl.-Psych.),
Lars Roth (Dipl.-Soz.päd.)
Kontakt: Friedensstraße 7, 17192 Waren 2. OG,
Telefon: 03991 1879532,
E-Mail: perlentaucher@awo-vielfalt.de

Angebot:

Wir bieten Beratung für Kinder und Jugendliche an, bei denen mindestens ein Elternteil eine psychische Erkrankung hat. Wir un-

terstützen die Betroffenen im Umgang mit der Krankheit und der Stärkung der eigenen Ressourcen. Angehörige, Fachkräfte und Interessierte können sich ebenfalls an uns wenden. Die Beratung ist vertrauensvoll, kostenfrei und ohne Antragstellung möglich. Termine können individuell vereinbart werden.

- aktuell nur telefonisch oder per E-Mail -

• Soziale Beratung

Mandy Kostow
Friedenstraße 7 im 2. OG
www.awo-vielfalt.de
Telefon: 0162 2070149
m.kostow@awo-vielfalt.de

Die Soziale Beratung ist ein kostenfreies Angebot für alle Bürger*innen mit Fragen, Sorgen oder Beratungsbedarf zu vielfältigen Themen wie Arbeit, Familie, Erziehung, Partnerschaft, Geld.

Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art ist ebenfalls möglich.
Sprechzeiten: mittwochs von 8.00 - 14.00 Uhr und donnerstags von 11.00 - 17.00 Uhr.

• Perlentaucher - Beratungsstelle für Kinder psychisch kranker Eltern

Ute Suhr (Dipl. Soz.päd.),
Franziska Meinke (Dipl. Psych.),
Lars Roth (Dipl. Soz.päd.)
Friedenstraße 7, 2. OG,
Telefon: (03991) 1879532,
E-Mail: perlentaucher@awo-vielfalt.de

Angebot: Wir bieten Beratung für Kinder und Jugendliche an, bei denen mindestens ein Elternteil eine psychische Erkrankung hat. Wir unterstützen die Betroffenen im Umgang mit der Krankheit und der Stärkung der eigenen Ressourcen. Angehörige, Fachkräfte und Interessierte können sich ebenfalls an uns wenden. Die Beratung ist vertrauensvoll, kostenfrei und ohne Antragstellung möglich. Termine können individuell vereinbart werden.

Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
behindertenverband.muertitz@gmail.com

Blinden- und Sehbehindertenverein Müritz

Ansprechpartner: Karl-Heinz Ott, Telefon: 03991 186621,
E-Mail: gg.muertitz@bsvmv.org

Bund der Vertriebenen (BdV) Waren/Röbel e. V.

Schleswiger Straße 8, 17192 Waren (Müritz)
Tel./Fax: 03991 732770

Wichtige Information! Wegen der Corona-Maßnahmen sind bis auf weiteres alle geplanten Veranstaltungen in Waren, Röbel und Malchow (siehe Jahresplan 2020) abgesetzt.

Deutsche Rheuma-Liga Mecklenburg-Vorpommern e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Sigrun Bohland, Tel. 039926 3110

DRK-Gesundheitszentrum

DRK-Trauercafé

Das Trauercafé bietet Ihnen einen geschützten Raum für Trauer, Schmerz und Tränen aber auch für Hoffnung und Freude.

- jeden 3. Dienstag des Monats von 15:00 bis 16:30 Uhr in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes im DRK-Gesundheitszentrum Waren, Weinbergstraße 19 a, Anmeldung ist nicht erforderlich

Ihre Gesprächspartner: Trauerbegleiter des Ambulanten Hospizdienstes Waren
Weinbergstraße 19a, Tel.: 03991 182119, Mobil: 0173 5942530

Unsere Angebote für April 2020

Termin Blutspende

24.04.20 Waren DRK Gesundheitszentrum 14.00 - 18.00 Uhr
Weinbergstraße 19a
Zusätzliche Termine werden rechtzeitig Bekannt gegeben.

Besuchsdienst

Hilfe beim Einkaufen
Begleitung zum Arzt bei Dringlichkeit/Apothekendienst

Wir wünschen alles Gute und Frohe Ostern.

Energieberatung der Verbraucherzentrale M-V

jeden 2. Montag im Monat, 12:00 - 15:00 Uhr, Schleswiger Straße 8 (AWO-Treff), 17192 Waren (Müritz)
Wir sind für Sie da nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 0800 809802400 oder 0381 2087050.

Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel.: 64300

Hilfeangebote der Diakonie

- **Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge**

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Frau Fälschle

Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760

Telefonisch erreichen Sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 - 13:00 Uhr.

ISBW Familienbildungsstätte Waren

LELA Familienbildungsstätte

Telefonische Beratung: Auch wenn unsere Kurse momentan pausieren sind wir für euch da! Kontaktiert uns gerne, wenn ihr Fragen rund um die Schwangerschaft, zur Geburt, zu pädagogischen oder familiären Themen habt.

Wir sind erreichbar von Montag bis Freitag von 09 - 15 Uhr:

Telefon: 03991/747634

E-Mail: familienbildung@isbw.de

Ansprechpartnerinnen:

Carolin Illerhaus-Kulow (Projektleitung)

Dorothea Fürst (Familienhebamme)

Wir informieren euch hier, auf unserer Internetseite www.isbw.de/familienbildung, auf Facebook (LELA Familienbildungsstätte) sowie auf Instagram (lela familienbildung) wenn wir den Kursbetrieb wieder aufnehmen können.

EUTB beim ISBW Waren

Terminvereinbarung:

Telefon: 03981 2399786 oder 0395 5584038

E-Mail: teilhabeberatung@isbw.de

Wir von der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung des ISBW Sind für euch da! Wir können zwar momentan nicht vor Ort in Waren sein zur Beratung, sind aber für eure Fragen natürlich weiterhin telefonisch und per E-Mail zu erreichen. Schaut auch gern auf unsere Internetseite: www.isbw.de/eutb/

Euer Beratungsteam vom ISBW

Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111, E-Mail: klara@diakonie-malchin.de

Sprechzeiten:

Mo.	08:30 - 12:30 Uhr
Di.	13:00 - 16:00 Uhr
Do.	08:30 - 12:30 Uhr
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

Die Beratungsstelle richtet sich an:

Frauen, Männer und Familien, die von häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind. Es spielt keine Rolle, ob die Gewalterfahrung in der Vergangenheit liegt, gerade aktuell erlebt oder in der Zukunft befürchtet wird. Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote sowie Präventionsveranstaltungen an.

Müritz-Chor

Ansprechpartner: Mario Wagner

Tel.: 03981 256509 oder 0157 75395328

Pop-Chor Mee(h)rklang e. V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepeke, Tel.: 03991 665152

Perspektive e. V.

- Betreuungsverein - kontaktlose Beratung - telefonisch und schriftlich**
 Tel.: 6734217, Fax: 6734213
 Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht nach telefonischer Terminvereinbarung
 Ansprechpartnerin: Katrin Zimmermann, Tel.: 03991 6734223 oder 0173 2020646
 Zimmermann@perspektive-waren.de
- Schuldnerberatung - kontaktlose Beratung - telefonisch und schriftlich**
 Tel.: 6734225, Fax: 6734226
 SIB@perspektive-waren.de
 Angebot: Hilfe zur Selbsthilfe.
 Die Schuldnerberatung ist kostenlos.
 Sprechstunden:
 Mo./Di./Do./Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr sowie Di.: 14:00 - 17:30 Uhr und Do.: 14:00 - 16:00 Uhr
- Ambulante Demenzbegleitung - kontaktlose Beratung - telefonisch und schriftlich**
 Ansprechpartnerin: Katrin Zimmermann, Tel.: 03991 6734223 oder 0173 2020646
 Zimmermann@perspektive-waren.de

Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats, 14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation Waren, Tel.: 03991 182044, Fax: 03991 6314875, Mobil: 0160 96067583

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 16:00 Uhr
Angebote: Beratung, Bedürfnisorientierte Pflege, Häusliche Krankenpflege, Unterstützung im Haushalt, Service-Wohnen, Verhinderungspflege, Begleitung bei Aktivitäten, Vermittlung von Hausnotrufsystemen

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Rübeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Bürgermeister
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 unter Anschrift des Verlages.
 Verantwortlich für den Anzeigentel: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 12.100 Exemplare; Erscheinung: 14-täglich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind

ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von Einzel exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. <https://www.waren-mueritz.de/de/buergerservice-verwaltung/amsblatt-warener-wochenblatt/> /Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Waren (Müritz) schreibt:

Gemarkung Waren (Müritz), Flur 24 „Wohnbebauung an der Mozartstraße“

4 Baugrundstücke mit
 Größen von ca. 605 m² - 764 m²
 (gem. Lageplan - Grundstücke Nr. 1 - 4)

öffentlich zum Verkauf aus.

Der Kaufpreis beträgt **120,00 €/m²** (zzgl. Nebenkosten wie u.a. Vermessungs-, Notar- und Grundbuchkosten).

Die Baugrundstücke befinden sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 80 - „Wohnbebauung an der Mozartstraße“. Sämtliche Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes können unter www.waren-mueritz.de/Ortsrecht&Satzungen/B-Plan80 eingesehen werden.

Die Grundstücke werden vollständig erschlossen verkauft. Der

Abschluss der Erschließungsarbeiten ist für das 2. Quartal 2020 vorgesehen. Die Grundstücke werden ohne Belastungen veräußert und können vor Ort besichtigt werden.

Die Vergabe der Baugrundstücke erfolgt nur an Bewerber, die erklären die Grundstücke ausschließlich zur Eigennutzung zu erwerben. Außerdem werden die Erwerber eine Bauverpflichtung - innerhalb einer Frist von 2 Jahren - sowie ein Veräußerungsverbot eingehen müssen. Im jeweiligen Kaufvertrag wird zur Sicherung der Auflage eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % des Grundstückswertes vereinbart.

Angebote sind in einem verschlossenen, und als solchen kenntlich gemachten Briefumschlag (Angebot zur öffentlichen Ausschreibung - „Mozartstraße“) an die Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung zu richten.

Anfragen richten Sie bitte an:

Telefon 03991 177620;
 FAX: 03991 1774620;
 E-Mail: liegenschaften@waren-mueritz.de.

Bei Mehrfachbewerbungen je Baugrundstück entscheidet der Fi-

nanz- und Grundstücksausschuss der Stadt Waren (Müritz) über die Vergabe durch ein Losverfahren. Der Bewerber sollte daher eine Rangliste der bevorzugten Baugrundstücke einreichen.

Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung für ein Wohnbaugrundstück besteht nicht.

Die Bewerbungsfrist beginnt am 23.03.2020 und endet am 29.05.2020 um 11:00 Uhr.

18. März 2020



Anlage: Lageplan

